

Bezirksfrauenvertreterin

Jahresbericht der Bezirksfrauenvertreterin

Am 26.9.2015 trafen sich die Frauenvertreterinnen und Mädelswartinnen in Nürnberg zu ihrem Herbstfrauenforum im BTTV.

Die Vizepräsidentin für Vereinsservice, Christine Zenz begrüßte u.a. auch die Verbandsfrauenvertreterin des BLSV Klotty Schmöller, sowie Markus Reiter vom Hessischen TTV.

Frau Schmöller berichtete vom Projekt „Matterhorn“. Dieses Projekt baut auf vier Säulen, z.B. Verbesserung des Vereinsservice: bei Rechtsproblemen bessere Hilfe und wie geht man mit finanziellen Mitteln um.

Zur Zeit liegt der Fokus auf einem neuen zentralen IT-System, auf das Bezirke, Kreise und Vereine zugreifen können. Es ist auch angedacht, gerade im Aus – und Weiterbildungsbereich das System für alle Sportarten zu nutzen.

Markus Reiter berichtete an Hand einer anschaulichen Diapräsentation von seinen Erfahrungen einer neuen Mädchenliga im Raum Offenbach / Frankfurt.

Einige Merkmale dieser Mädchenliga sind:

- mehrere Spiele an einem Tag und an einem Ort
- soll ein Ereignis sein
- weniger Termine (weniger Fahraufwand)
- Turniere mit 2 Spielern pro Team (mit gemeinsamen Essen, Aufwärmspiel, Schlusspiel)
- Altersstruktur: Schülerinnen bis 15 Jahre
- Eltern können den ganzen Tag dabei sein
- es soll Spaß machen
- bessere Öffentlichkeitsarbeit durch z.B. Kreisjugendwarte

Weitere Themen für eine erfolgreiche Mädchenarbeit:

- Mädchen am Anfang im Verein halten
- stabile Trainingsgruppen (6 Spieler, etwa gleich gut und gleichen Alters)
- getrennte Gruppen zwischen Jungen - und Mädchenarbeit

Christine Zenz berichtete im Anschluss vom Verbandstag in Bad Gögging.

Fokusthema war bei der Arbeitsgruppe, inwieweit Damen bei Herren und Mädchen bei Jungen mitspielen dürfen. Hier wurde rege diskutiert. Die WO besagt, dies sei Sache der Kreise und Bezirke.

Die zweite Sitzung der Frauenvertreterinnen und Mädelswartinnen fand am 16.1.2016 anlässlich der 69. Bayerischen Einzelmeisterschaften der Damen und Herren in Ingolstadt statt.

Zenz berichtete, dass eine neue Arbeitsgruppe auf DTTB -Ebene gegründet wurde. Sie will die WO für alle Landesverbände vereinheitlichen.

Beim Verbandstag wurde ein neues Spielsystem beschlossen, das vor allem für den Mädchen – und Damenbereich interessant ist. WO D 8d, das Braunschweiger System. Somit kann eine Mannschaft zu Dritt oder zu Viert antreten, ohne Strafe zahlen zu müssen.

Weiter berichtete Zenz vom DTTB- Bundestag. An diesem wurden die altersbezogene Spielberechtigungen beschlossen.

Das nächste Frauenforum findet im September 2016 in Nürnberg statt.

Die nächste Sitzung der Frauenvertreterinnen ist am 14.1.2017, wieder in Ingolstadt, anlässlich der Bayerischen Einzelmeisterschaften.

Ich möchte bitten, dass die Mädelswartinnen und Frauenvertreterinnen sich wenigstens einen dieser Termine freihalten.

Mit sportlichen Grüßen

Conny Gebert-Scholl